



STADT BERCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 18.10.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:24 Uhr
Ort: in der Kulturhalle Christoph Willibald Gluck,
Klostergasse 8, 92334 Berching

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Eisenreich, Ludwig

Ausschussmitglieder

Höffler, Andreas
Hollweck, Sieglinde
Leidl, Josef
Rackl, Manfred
Steindl, Erich
Zeller, Stephan

Stellvertreter

Altrichter, Melanie
Brandmüller, Wolfgang
Donhauser, Franz, Dr.
Mirwald, Günter

Vertretung für Frau Regina Burger
Vertretung für Herrn Roland Meyer
Vertretung für Herrn Werner Stork
Vertretung für Herrn Erhard Wolfrum

Ortssprecher

Bauer, Wilfried
Großhauser, Alois
Pfaller, Silvia
Schlierf, Martin
Schmid, Christian
Seger, Joseph
Zaigler, Michael

Schriftführer

Sammüller, Bernd

Verwaltung

Buchberger, Reinhard
König, Christian
Lang, Manfred

Weitere Anwesende

Architekt Kühnlein jun.
Landschaftsarchitekt Garnhartner

Anwesende Stadtratsmitglieder

Meissner, Christian
Merkert, Petra
Stadler, Maximilian

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Burger, Regina
Meyer, Roland
Stork, Werner
Wolfrum, Erhard

Ortssprecher

Beyer, Richard
Brizard, Antje
Eibner, Harald
Fitz, Erna
Hecker, Johann
Huber, Wolfgang
Köbl, Benjamin
Lang, Tobias
Meil, Maria
Romano, Sven
Straubmeier, Konrad
Waldmüller, Siegfried
Weidinger, Reinhard

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 20.09.2022
- 2 Bauanträge und Bauvoranfragen - Stellungnahme gemäß § 36 BauGB
- 2.1 Antrag auf Vorbescheid auf Errichtung einer Stahlhalle für landwirtschaftliche Maschinen bei Jettingsdorf auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 404 der Gemarkung Sollngriesbach - Beratung und Beschlussfassung **2022/463**
- 2.2 Bauantrag auf Errichtung einer Werkstatt mit Einbau einer Hackschnitzel-Heizzentrale auf den Grundstücken mit den Fl.-Nrn. 849/1, 848/1 und 848 (jeweils Teilfläche) der Gemarkung Berching - Beratung und Beschlussfassung **2022/464**
- 3 Sanierung und barrierefreier Umbau des Kindergartens Sel. Reymotus und des Jugendheims in Holnstein, Vorstellung der Planungen zu den Aussenanlagen - Beratung und Beschlussfassung **2022/465**
- 4 Sanierung und barrierefreier Umbau des Kindergartens Sel. Reymotus und des Jugendheims in Holnstein, Kostenverfolgung - Beratung und Beschlussfassung **2022/466**
- 5 Sanierung und barrierefreier Umbau des Kindergartens Sel. Reymotus und des Jugendheims in Holnstein, Auftragsvergabe zu den Fassadenarbeiten - Beratung und Beschlussfassung **2022/467**
- 6 Sanierung und barrierefreier Umbau des Kindergartens Sel. Reymotus und des Jugendheims in Holnstein, Auftragsvergabe zu den Fliesenarbeiten - Beratung und Beschlussfassung **2022/468**
- 7 Sanierung und barrierefreier Umbau des Kindergartens Sel. Reymotus und des Jugendheims in Holnstein, Auftragsvergabe zu den Bodenbelagsarbeiten - Beratung und Beschlussfassung **2022/469**
- 8 Sanierung und barrierefreier Umbau des Kindergartens Sel. Reymotus und des Jugendheims in Holnstein, Nachtragsvereinbarungen 1-6 zum Gewerk Baumeisterarbeiten - Beratung und Beschlussfassung **2022/470**
- 9 Erschließung des Baugebietes "Erasbach Henklerswies" - Beratung und Beschlussfassung **2022/459**
- 10 Berichte und Anfragen

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift vom 20.09.2022

Einstimmig beschlossen Ja: 10 Nein: 0

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 20.09.2022 wird genehmigt.

2 Bauanträge und Bauvoranfragen - Stellungnahme gemäß § 36 BauGB

2.1 Antrag auf Vorbescheid auf Errichtung einer Stahlhalle für landwirtschaftliche Maschinen bei Jettingsdorf auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 404 der Gemarkung Sollngriesbach - Beratung und Beschlussfassung

Vorlagebericht:

Antragseingang: 26.09.2022
Antragsteller/-in: Seger Stefan
Flurnummer: 404
Gemarkung: Sollngriesbach

Hinweis:

Für dieses Grundstück lag am 19.10.2021 bereits ein Antrag auf Vorbescheid auf Errichtung einer Halle für den Metallbau vor. Diese war wegen der Außenbereichslage aber nicht genehmigungsfähig. Auf die Beschlussvorlage 2021/236 wird hingewiesen.

Flächennutzungsplan

Die Fläche ist als Streuobstwiese neu dargestellt (siehe Anhang).

Bauvorhaben

Errichtung einer Stahlhalle für landwirtschaftliche Maschinen mit den Maßen L=20 Meter, B=12 Meter, H=4 Meter. Auf die beiliegende Beschreibung sowie den Plan wird hingewiesen.

Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit

Aus Sicht der Verwaltung ist die zur Bebauung beantragten Fläche dem Außenbereich zuzuordnen. Die Rechtsgrundlage ist somit der § 35 Baugesetzbuch (BauGB). Ob es sich bei dem beantragten Vorhaben um einen landwirtschaftlichen Betrieb zu Erwerbszwecken (Privilegierung) handelt, wird im folgenden Verwaltungsverfahren geprüft.

Erschließung (Straße, Wasser, Abwasser)

Die Erschließung des Grundstücks ist gesichert.

Gemeindliches Einvernehmen

Aus Sicht der Verwaltung sollte das gemeindliche Einvernehmen zunächst nicht gegeben werden, da die Voraussetzungen (u.a. Privilegierung) noch nicht geprüft wurden. Für den Fall, dass eine Privilegierung vorliegt, könnte das gemeindliche Einvernehmen vom Bau- und Umweltausschuss als erteilt gelten.

In der Sitzung:

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Bau- und Umweltausschuss die Angelegenheit.

Einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0

Zu dem Antrag auf Vorbescheid auf Errichtung einer Stahlhalle für landwirtschaftliche Maschinen bei Jettingsdorf auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 404 der Gemarkung Sollngriesbach wird das gemeindliche Einvernehmen zunächst nicht erteilt. Wenn die Privilegierungsvoraussetzungen vorliegen, gilt das gemeindliche Einvernehmen vom Bau- und Umweltausschuss als erteilt.

2.2	Bauantrag auf Errichtung einer Werkstatt mit Einbau einer Hackschnitzel-Heizzentrale auf den Grundstücken mit den Fl.-Nrn. 849/1, 848/1 und 848 (jeweils Teilfläche) der Gemarkung Berching - Beratung und Beschlussfassung
------------	--

Vorlagebericht:

Antragseingang: 13.09.2022

Antragsteller/-in: Fa. Franz Kirsch e. K., Inh. M. Großhauser

Flurnummern: 849/1, 848/1 und 848 (Teilflächen)

Gemarkung: Berching

Flächennutzungsplan

Die Fläche ist zum Teil als Mischgebiet und zum Teil als Mischgebiet neu dargestellt (siehe Anhang).

Bauvorhaben

Errichtung einer Werkstatt mit Einbau einer Hackschnitzel-Heizzentrale. Auf die beiliegende Betriebsbeschreibung und die Pläne wird hingewiesen.

Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit

Aus Sicht der Verwaltung ist ein Teil der zur Bebauung beantragten Fläche dem Außenbereich gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB) und der andere Teil dem Innenbereich gemäß § 34 BauGB zuzuordnen. Der Baukörper muss sich mit seinen Abmessungen L: ca. 35 Meter, B: ca. 30 Meter und Höhe 12,67 Meter in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen.

Erschließung (Straße, Wasser, Abwasser)

Die Erschließung des Grundstücks ist gesichert.

Gemeindliches Einvernehmen

Bedarf der Beratung und Entscheidung des Bau- und Umweltausschusses.

In der Sitzung:

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Bau- und Umweltausschuss die Angelegenheit und übergibt das Wort an Herrn Sammüller. Dieser erklärt die Einzelheiten zum Bauplanungsrecht.

Einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0

Zu dem Bauantrag auf Errichtung einer Werkstatt mit Einbau einer Hackschnitzel-Heizzentrale auf den Grundstücken mit den Fl.-Nrn. 849/1, 848/1 und 848 (jeweils Teilfläche) der Gemarkung Berching wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

3	Sanierung und barrierefreier Umbau des Kindergartens Sel. Reymotus und des Jugendheims in Holnstein, Vorstellung der Planungen zu den Aussenanlagen - Beratung und Beschlussfassung
----------	--

Vorlagebericht:

Im Zuge der Planungen wurden den Außenanlagen gemeinsam mit der Kindergartenleitung begangen und die Schwerpunkte für die Planungen festgelegt. In Anbetracht des Alters und der geänderten Normung wurde das Büro Garnhartner zusätzlich gebeten auch für die bestehenden Anlagen ein Gestaltungskonzept aufzuzeigen. So gliedert sich die vorgelegte Planung in folgende Zonen.

- Haupteingang mit Parkplätzen
- Gartenbereich
- Zugang vom Schulparkplatz zu Kindergarten und Jugendheim

Am Haupteingang an der Ostseite soll das vorhandene Granitpflaster mit einem entsprechenden Unterbau neu verlegt werden. Zusätzlich entstehen hier ca. acht Fahrrad- und fünf PKW Stellplätze.

Im Garten soll vor den Gruppenräumen eine befestigte und mit einer Pergola beschattete Terrassenfläche entstehen. Im Anschluss daran ist der Sand- und Wasserspielbereich. Der mittlere Gartenbereich ist von einer ebenen Grünfläche für Laufspiele und dgl. Geprägt. Umrundet wird dieser Bereich von einer Bobbycar Bahn. Im westlichen Bereich sind bereits Spielgeräte und Türme vorhanden. Diese stehen nun 25 Jahre nach ihrer Montage zum Austausch an. Hier soll eine Neuanschaffung mit Kletter- und Balanciergeräten erfolgen. Das Gerätehaus soll um 22 m² erweitert werden. Vom Schulparkplatz aus wird der Eingangsbereich zum Jugendheim barrierefrei gestaltet und die Rettungswege aus dem Gebäude in den Außenanlagen fortgeführt. Im nördlichen Bereich werden die alten Holzpalisaden beim Zugang zum Kindergarten durch L-Steine ersetzt und das Mauerwerk des Gebäudes neu abgedichtet.

Herr Garnhartner wird zur Sitzung die aktuellen Pläne im Detail erläutern und auf die Kostensituation eingehen.

In der Sitzung:

Erster Bürgermeister Eisenreich übergibt das Wort an Landschaftsarchitekt Garnhartner. Dieser stellt die Planungen zu den Außenanlagen ausführlich vor. Herr Lang ergänzt die Kosten.

Einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0

Der Bauausschuss erteilt den vorgestellten Planungen an den Außenanlagen des Kindergartens Holnstein sein Einvernehmen. Die Arbeiten sind auszuschreiben, dabei ist auf eine kostengünstige Umsetzung zu achten.

4	Sanierung und barrierefreier Umbau des Kindergartens Sel. Reymotus und des Jugendheims in Holnstein, Kostenverfolgung - Beratung und Beschlussfassung
----------	--

Vorlagebericht:

Die Kostenberechnung zu den Arbeiten für den Umbau und Sanierung des Kindergartens und Jugendheim in Holnstein wurden letztmalig im Oktober überarbeitet. Bedingt durch die enorme Kostensteigerung auf dem Bausektor im Zuge der Corona- und Ukraine Krise bzw. der boomenden Baukonjunktur wurden die Kosten durch das Architekturbüro Kühnlein erneut im Zuge der Kostenverfolgung überarbeitet. Neben der allgemeinen Kostensteigerung wurden zusätzliche Leistungen wie der Einbau der Lüftungsanlage, Austausch der Wasser-, Heizungsleitungen und Elektroinstallationen. Auch die vorliegenden Nachträge für die schlechte Bauqualität, wie bei der Bodenplatte und Wasserschäden sind enthalten ebenso ein Kostenblock für die geplanten Außenanlagen.

Die aufgeführten Kostensteigerungen zeichneten sich bereits bei den bisherigen Auftragsvergaben zu diesem Bauvorhaben bzw. den bereits vorliegenden Beschlüssen ab.

Inklusive der zur Sitzung vorliegenden Außenanlagenplanung und Nachträge werden sich die Kosten im Vergleich zur bisherigen Kostenberechnung bzw. behandelten Vergaben um ca. 230.000 € erhöhen.

Das Architekturbüro Kühnlein wird an der Sitzung teilnehmen und die Kostenaufstellung erläutern.

In der Sitzung:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Architekt Kühnlein. Dieser erläutert die Kostenaufstellung.

Einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0

Der Bauausschuss nimmt die aktualisierte Kostenverfolgung zur Kenntnis. Die Arbeiten sind wie vorgestellt weiter zu führen. Im weiteren Verlauf der Arbeiten ist auf eine kosteneffiziente Umsetzung verstärkt zu achten.

5 Sanierung und barrierefreier Umbau des Kindergartens Sel. Reymotus und des Jugendheims in Holnstein, Auftragsvergabe zu den Fassadenarbeiten - Beratung und Beschlussfassung

Vorlagebericht:

Das bestehende Gebäude der Grundschule Holnstein wurde in den 70er Jahre errichtet, mit dem dementsprechenden Stand im Bezug auf Wärme- und Energieeinsparung. Um diesen Missstand zu beheben wurden an der südlichen Fassade eine großzügige Fensterfront, nach aktuellem Dämmstandart eingeplant. An der Ostseite sollte jedoch die vorhandene Betonfassade erhalten bleiben. Nach dem zwischen der inneren Mauerschale und der äußeren Betonscheibe keine nennenswerte Wärmedämmung vorgefunden wurde, wurde das Büro Kühnlein gebeten einen Vorschlag für die Sanierung der Ostfassade aufzubereiten. Im Zuge einer Besprechung stellte das Architekturbüro Kühnlein seinen Sanierungsvorschlag im Rathaus vor.

Das Konzept sah eine Holzverschalung mit 15,5 cm Wärmedämmung vor. Die Kosten für die Ostseite und kleinere Flächen am bestehenden Kindergarten wurden mit 38.000 € beziffert. Die Planungen zur den Fassadenarbeiten wurden im Anschluss freigegeben.

Am 13.09.2022 wurden die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben.

In der Ausschreibung ist das Anbringen der Fassadenverschalung und die Wärmedämmung für rund 150 m² enthalten.

Insgesamt haben elf Firmen die Verdingungsunterlagen erhalten. Zur Submission gingen zwei Angebote fristgerecht ein.

Nach Wertung der Unterlagen ging das Angebot der Fa. Josef Leidl GmbH mit einem

Angebotspreis in Höhe von 48.397,06 € als günstigstes, hervor.
Die Auftragssumme wurde in die Kostenverfolgung mit aufgenommen.

In der Sitzung:

Erster Bürgermeister Eisenreich übergibt das Wort an Herrn Lang. Dieser erklärt die Einzelheiten anhand von aktuellen Fotos der Baustelle.

Einstimmig beschlossen Ja: 10 Nein: 0 Anwesend: 11 Persönlich beteiligt: 1

Der Bauausschuss beschließt den Auftrag zum Gewerk Fassadenarbeiten für den barrierefreien Umbau des Kindergartens Sel. Reymotus und Jugendheim Holnstein an die Firma Josef Leidl GmbH aus Holnstein als wirtschaftlichsten Bieter zu 48.397,06 € zu vergeben.

Abstimmungsvermerke:

Bau- und Umweltausschussmitglied **Josef Leidl** war persönlich beteiligt.

6	Sanierung und barrierefreier Umbau des Kindergartens Sel. Reymotus und des Jugendheims in Holnstein, Auftragsvergabe zu den Fliesenarbeiten - Beratung und Beschlussfassung
----------	--

Vorlagebericht:

Für die Sanierung des Kindergartens und Jugendheims in Holnstein wurde das Gewerk Fliesenarbeiten am 19.09.2022 ausgeschrieben.

In der Ausschreibung ist die Vorbereitung des Estrichs, die Abdichtungsarbeiten in den Sanitärräumen, das Fliesen der Böden (47 m² Kindergarten, 62 m² Jugendheim) und der Wände (75 m² Kindergarten, 33 m² Jugendheim) sowie die dazugehörigen Silikonarbeiten enthalten. Zusätzlich sind die Lieferung und Montage von WC-Spiegeln und der WC-Trennwände inkludiert.

Insgesamt haben sieben Firmen die Verdingungsunterlagen erhalten, die Submission wurde am 06.10.2022 durchgeführt. Fristgerecht wurde ein Angebot vorgelegt.

Das Angebot der Fa. Seemeier sieht für die ausgeschriebenen Arbeiten eine Angebotssumme in Höhe von 63.741,34 € vor.

Gegenüber den ursprünglichen Planungen und der Kostenberechnung aus dem Jahre 2020 mussten, wie bereits bei der Vergabe der Sanitärarbeiten erläutert, die vorhandenen Trinkwasserleitungen und somit auch die Sanitäreinrichtungen komplett zurückgebaut werden. Zusätzlich konnten wegen Undichtigkeiten in der Aussenwand und den dadurch resultierenden Wasserschäden unterhalb des Estrichs im Jugendheim fast keine Bodenbeläge erhalten werden. Hierdurch wird auch die Erneuerung der WC Trennwände erforderlich. Somit steigen die Kosten im Vergleich zur Ursprünglichen Kostenberechnung von 14.800 € um 49.741,34 €.

Diese Kosten wurden bereits in die Aufstellung zur Kostenverfolgung aufgenommen.

In der Sitzung:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Lang. Dieser erklärt die Einzelheiten zur Ausschreibung.

Einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0

Der Bauausschuss beschließt den Auftrag zum Gewerk Fliesenarbeiten einschl. WC Trennwände, für den barrierefreien Umbau des Kindergartens Sel. Reymotus und Jugendheim Holnstein an den wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Fliesen Seemeier zu 63.741,34 € vergeben.

7 Sanierung und barrierefreier Umbau des Kindergartens Sel. Reymotus und des Jugendheims in Holnstein, Auftragsvergabe zu den Bodenbelagsarbeiten - Beratung und Beschlussfassung

Vorlagebericht:

Für die Sanierung des Kindergartens und Jugendheims in Holnstein wurde das Gewerk Bodenbelagsarbeiten am 21.09.2022 ausgeschrieben.

In der Ausschreibung ist die Vorbereitung des Estrichs, die Verlegung der Linoleumböden mit Sockelleisten (380 m² Kindergarten, 115 m² Jugendheim) und die dazugehörige Erstpflege der Beläge enthalten.

Insgesamt haben sechs Firmen die Verdingungsunterlagen erhalten, die Submission findet am 13.10.2022 statt. Aktuell liegt ein Angebot vor.

Nach der Auswertung der Angebote durch das Büro Kühnlein wird zur Sitzung ein Vergabevorschlag vorliegen.

Gegenüber den ursprünglichen Planungen und der Kostenberechnung aus dem Jahre 2020 konnten wegen Undichtigkeiten in der Außenwand und den dadurch resultierenden Wasserschäden unterhalb des Estrichs im Jugendheim fast keine Bodenbeläge erhalten werden. Somit steigen die Kosten im Vergleich zur Ursprünglichen Kostenberechnung von 31.280 € auf die in der Kostenverfolgung veranschlagten 45.000 €.

Diese Kosten wurden bereits in die Aufstellung zur Kostenverfolgung aufgenommen.

In der Sitzung:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Lang. Dieser erklärt die Einzelheiten zur Ausschreibung.

Einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0

Der Bauausschuss beschließt den Auftrag zum Gewerk Bodenbelagsarbeiten für den barrierefreien Umbau des Kindergartens Sel. Reymotus und Jugendheim Holnstein an den wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Brandl GmbH zu 35.643,17 € zu vergeben.

8 Sanierung und barrierefreier Umbau des Kindergartens Sel. Reymotus und des Jugendheims in Holnstein, Nachtragsvereinbarungen 1-6 zum Gewerk Baumeisterarbeiten - Beratung und Beschlussfassung

Vorlagebericht:

Für das Gewerk Baumeisterarbeiten sind im Laufe diesen Jahres mehrere Nachträge angefallen, wobei hier einige Leistungen vorzugsweise Rückbauarbeiten aus anderen Gewerken z. B. Ausbau von Fenstern, vorgezogen wurden.

Nachtragsvereinbarung Nr. 1 (Kiga) vom 25.02.2022 beinhaltet diverse Rückbauten von Wasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen, zusätzliche Durchbrüche für Heizung- und Lüftungsleitungen, das Erstellen einer Baustraßen entlang der südlichen Fassade. Der Abbruch der Bodenplatte aufgrund der Schlechten Betonqualität und den dadurch resultierenden Arbeiten für Grundleitungen, Dämmung und Einbringen der neuen Bodenplatte ca. 100 m² wurde damals vor Ort einvernehmlich mit den Baureferenten besprochen.

Nachtragsvereinbarung Nr. 2 (Kiga) vom 14.04.2022 beinhaltet den Abbruch eines Treppenlaufes und das Schließen des Treppenlochs, sowie die Vorwegnahme von Rückbauarbeiten aus dem Gewerk Schreinerarbeiten, hier Rückbau von Fenstern.

Nachtragsvereinbarung Nr. 3 (Jugendheim) vom 25.02.2022 beinhaltet den Rückbau der Akustikdecke im Jugendheim.

Nachtragsvereinbarung Nr. 4 (Jugendheim) vom 14.04.2022 beinhaltet den Rückbau von Trockenbaubeplankungen, Wandfliesen und Leitungen, wobei es sich hierbei teilweise um Massenmehrungen handelt.

Nachtragsvereinbarung Nr. 5 (Kiga) vom 10.05.2022 beinhaltet Mehrstärke bis 40 mm für die Putzarbeiten, Dämmarbeiten, Ausbesserungen am Sichtmauerwerk, Fundamentierungs- und Betonarbeiten.

Nachtragsvereinbarung Nr. 6 (Jugendheim) vom 10.05.2022 beinhaltet das erstellen von Sichtmauerwerksflächen <1,0 m² und den Rückbau von bewehrten Estrichen.

Im Allgemeinen sind die zusätzlichen Rückbauarbeiten auf folgende Faktoren zurück zu führen:

- Schlechte vorhandene Bauqualität, z. B. Bodenplatte im Bereich der ehemaligen Grundschule.
- Erneuerung der Trinkwasser und Heizungsleitungen.
- Zusätzliche Arbeiten für den Einbau einer Lüftungsanlage.
- Wasserschäden unter dem Estrich des ehemaligen Jugendheims.

Unterberücksichtigung des Auftrages vom 02.08.2021 und den Nachträgen ergibt sich somit für das Gewerk Baumeisterarbeiten Auftragssumme.

Auftrag vom 02.08.2021	139.168,16 €
Nachtrag Nr. 1	67.897,65 €
Nachtrag Nr. 2	4.333,36 €
Nachtrag Nr. 3	3.764,37 €
Nachtrag Nr. 4	9.306,66 €
Nachtrag Nr. 5	26.409,78 €
Nachtrag Nr. 6	<u>1.264,14 €</u>

Summe Gesamtvergütung 252.144,12 €

Die Nachtragsvereinbarungen Nr. 1 – 6 stellen somit für das Gewerk Baumeisterarbeiten eine Kostensteigerung von rund 81% dar.

Einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0

1. Der Bauausschuss nimmt die neuen Gesamtkosten für das Gewerk Baumeisterarbeiten in Höhe von 252.144,12 € zur Kenntnis.

2. Der Bauausschuss erteilt der Nachtragsvereinbarung Nr. 1 vom 25.02.2022 das

Einvernehmen und vergibt der Fa. Englmann GmbH hierzu den Auftrag in Höhe von 67.897,65 €

- 3. Der Bauausschuss erteilt der Nachtragsvereinbarung Nr. 2 vom 14.04.2022 das Einvernehmen und vergibt der Fa. Englmann GmbH hierzu den Auftrag in Höhe von 4.333,36 €**
- 4. Der Bauausschuss erteilt der Nachtragsvereinbarung Nr. 3 vom 25.02.2022 das Einvernehmen und vergibt der Fa. Englmann GmbH hierzu den Auftrag in Höhe von 3.764,37 €**
- 5. Der Bauausschuss erteilt der Nachtragsvereinbarung Nr. 4 vom 14.04.2022 das Einvernehmen und vergibt der Fa. Englmann GmbH hierzu den Auftrag in Höhe von 9.306,66 €**
- 6. Der Bauausschuss erteilt der Nachtragsvereinbarung Nr. 5 vom 10.05.2022 das Einvernehmen und vergibt der Fa. Englmann GmbH hierzu den Auftrag in Höhe von 26.409,78 €**
- 7. Der Bauausschuss erteilt der Nachtragsvereinbarung Nr. 6 vom 10.05.2022 das Einvernehmen und vergibt der Fa. Englmann GmbH hierzu den Auftrag in Höhe von 1.264,14 €**

9 Erschließung des Baugebietes "Erasbach Henklerswies" - Beratung und Beschlussfassung

Herr Dr. Donhauser und weitere Bau- und Umweltausschussmitglieder äußern Bedenken, dass die Vergabe nicht vergaberechtskonform ist.

Erster Bürgermeister Eisenreich stellt den Tagesordnungspunkt zurück.

10 Berichte und Anfragen

Es werden folgende Berichte vorgetragen bzw. Anfragen gestellt:

- Es wird nach dem Eröffnungstermin für die Kindertageseinrichtung St. Lorenz gefragt (02.11.2022).

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich schließt um 20:24 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister

Bernd Sammüller
Schriftführung